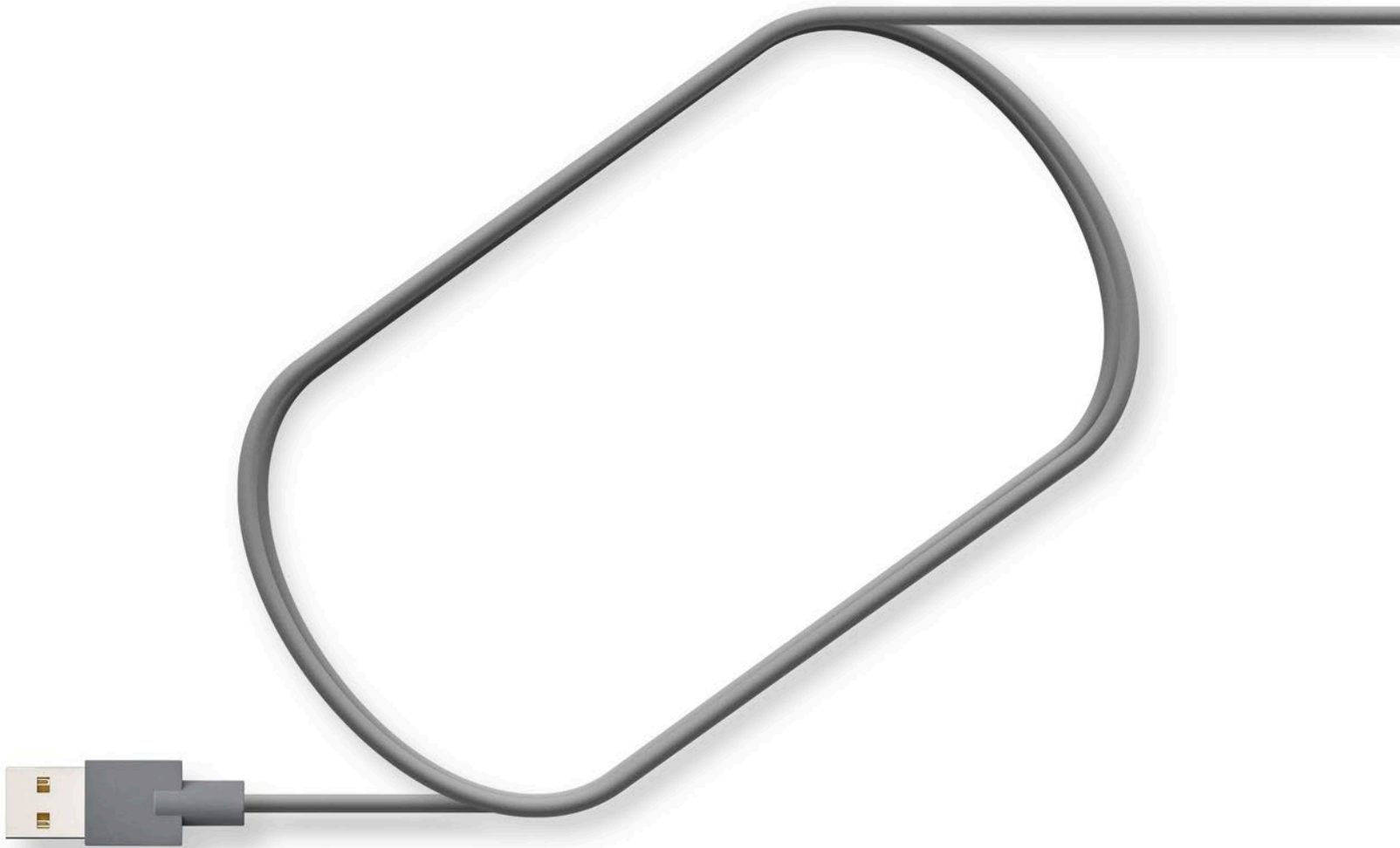


Verbindungen schaffen.





Inhalt

Vorwort des Vorstandes	6
Bericht des Aufsichtsrates	14
CO ₂ -Footprint und Kompensation	22
Lagebericht	32
Anhang	54
Bilanz	62
Gewinn-und-Verlust-Rechnung	64
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	66
tick-TS AG in Grafiken und Zahlen	72

Kennzahlen der tick-TS AG in TEUR	2018/2019	2017/2018	Veränderungen in Prozent
Umsatzerlöse	6.709	6.101	9,97
Sonstige betriebliche Erträge	133	132	0,11
Verwaltungsaufwendungen	4.365	4.421	– 1,25
Personalaufwendungen	2.482	2.307	7,62
Ergebnis vor Steuern	2.371	1.941	22,15
Jahresüberschuss	1.655	1.345	23,06
Bilanzgewinn	1.697	1.350	25,66
Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,64	1,34	23,06
Cashflow	2.139	1.599	36,44

Bericht über das Geschäftsjahr 2018/2019

VORWORT DES VORSTANDES

Wir schaffen Verbindungen



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre!

Erfreulicherweise konnten wir das abgelaufene Geschäftsjahr 2018/2019 wie das Jahr zuvor mit einem Rekordergebnis beenden. Unsere angekündigten Lösungen für Banken, Broker und Asset Manager erfuhren eine überaus positive Nachfrage.

Ein Meilenstein war im ersten Quartal die Auslieferung der Handelsinterfaces und Risikomodule für den disruptiven Online-Broker Trade Republic Bank GmbH, der seinen Kunden ausschließlich eine Smartphone-App für ihr Trading anbietet. Nach dem erfolgreichen Launch dieses Startups entwickeln sich seine Kundenzahlen bis dato erfreulich dynamisch – zu unserem gemeinsamen Vorteil.

Bei diesem Pionierprojekt konnten wir ein weiteres Mal erfolgreich unsere fast zwanzigjährige Erfahrung, unser Renommee und vor allem unsere Expertise im Börsenhandel ausspielen. Dabei überzeugen wir große internationale Kunden wie innovative Startups gleichermaßen mit der Kompetenz unseres Teams, sich tief in die jeweiligen spezifischen unternehmerischen Prozesse hineinzudenken.

Im dritten und vierten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 haben wir gemeinsam mit der Stuttgarter Derivate-Börse EUWAX weitere leistungsfähige Börseninterfaces erfolgreich für das Unternehmen in Betrieb genommen.

Im September 2019, dem letzten Monat unseres abgelaufenen Geschäftsjahres, hat die sino AG | High End Brokerage ihre White-Label-App für den mobilen Börsenhandel pünktlich abnehmen können. Auch andere Geschäftspartner der tick-TS AG sind an der Lizenzierung der App interessiert. Die vertraulichen Gespräche dauern an. Insgesamt blicken wir vorsichtig optimistisch in die Zukunft.

Der Prüfstein jeder Software ist aber natürlich der reibungslose Alltagsbetrieb. Mit einer Verfügbarkeit der Applikationen und Börseninterfaces von mehr

als 99,99 Prozent haben wir die stolzen Werte der letzten Jahre für das Geschäftsjahr 2018/2019 bestätigt.

Ziel der tick Trading Software AG ist es, langfristig klimaneutral zu arbeiten. Diese Herausforderung bedeutet für das hauseigene »Klima-Team«, die tick-TS AG im Rahmen der Möglichkeiten nachhaltig aufzustellen und den Arbeitsalltag nachhaltig zu gestalten. Das Produktportfolio und die Rechenzentren des Unternehmens sind bereits heute CO₂-neutral. Nicht vermeidbare Emissionen werden durch Unterstützung ausgewählter Klimaschutzprojekte kompensiert.

In unserem testierten Jahresabschluss steht unter dem Strich ein Jahresüberschuss von 1.655 TEUR. Das ist eine Steigerung von rund 23,05 Prozent gegenüber dem letzten Jahr. Für die Jahreshauptversammlung am 3. April 2020 schlagen Vorstand und Aufsichtsrat eine Dividende von 1,61 Euro pro Aktie vor.

Zum Jahreswechsel trat der sehr erfahrene Manager und Team-Entwickler aus dem FinTech Umfeld Carsten Schölzki (u.a. Paypal, figo) in den Vorstand der tick-TS AG ein. Aufgrund seiner technischen und sozialen Kompetenzen fand er sehr schnell hohe Akzeptanz bei Kunden und Kollegen. Mitgründer und bisheriger Vorstand Matthias Hocke schied in bestem Einvernehmen und mit einem herzlichen Dank der gesamten tick-TS AG zum 31. Dezember 2019 aus.

Aber ohne unser eingeschworenes Team von Leistungsträgern und Professionals wäre all das nicht möglich. Auf den nächsten Seiten finden Sie stellvertretend für alle einige ganz persönliche »Arbeitsplätze« dokumentiert.

Zum Schluss freuen wir uns, Sie auf der diesjährigen Hauptversammlung am 3. April 2020 in den Räumen der IHK Düsseldorf auf dem Ernst-Schneider-Platz persönlich weitergehend informieren zu können. Sie sind herzlich eingeladen.

Gerd Goetz
- Vorstand -

Carsten Schölzki
- Vorstand -

Jerome, CTO

Jerome wollte eigentlich die lauteste mechanische Tastatur haben, die zu bekommen war. Da er allerdings gerne während Konferenzen programmiert, arbeitet er auch leidenschaftlich gerne mit der G710+.

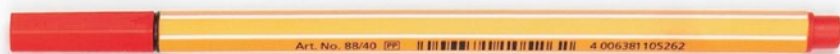






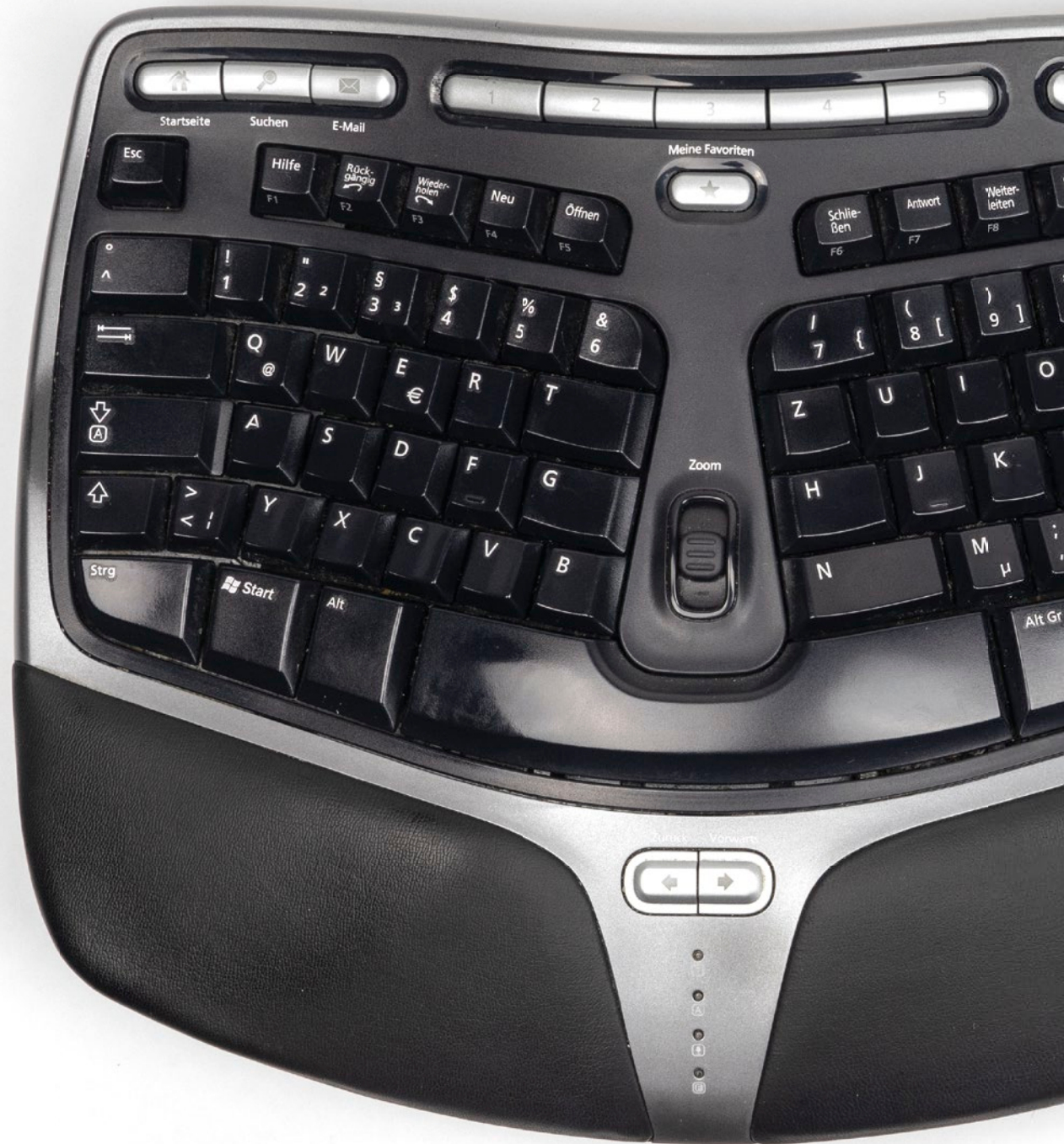
Roy, Accounting

Die Evolution der modernen Buchhaltung hat auch bei Roy im Accounting Einzug gehalten, obwohl auch noch gerne die nostalgische Triumph-Adler 121 PD zum Einsatz kommt. Das Rattern der Maschine ist kaum von seiner musikalischen Vorliebe für »Metal« zu unterscheiden.



Sebastian, Deputy Head of System Operations

Ergonomie und Effizienz sind für Sebastian das A und O. Die Keyboard 4000 unterstützt ihn ideal bei der schnellen Fehlersuche und der Wiederherstellung von Services im Hosting unserer Software.





Bericht des Aufsichtsrates

über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie des Vorschlages des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzgewinns für das zum 30. September 2019 beendete Geschäftsjahr.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft erstattet nach § 171 Abs. 2 AktG den folgenden Bericht an die Hauptversammlung für die betreffend das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2018–30. September 2019 (nachfolgend das »Geschäftsjahr«) vorzunehmenden Prüfungen.

a. Im vergangenen Jahr konnte die Gesellschaft renommierte Kunden hinzugewinnen und ihre prognostizierten Ziele erreichen. Die Regulierung im Finanzbereich wie auch der Wegfall von Wettbewerbern hat sich positiv auf das Wachstum der Gesellschaft ausgewirkt.

Wir haben uns im Geschäftsjahr in den sieben Aufsichtsratssitzungen am 26. November 2018, 10. Januar 2019, 20. Februar 2019, 30. April 2019, 16. Mai 2019, am 23. August 2019 und am 5. November 2019 vom Vorstand über die Lage der Gesellschaft unterrichten lassen und die Geschäftsführung des Vorstandes geprüft und überwacht bzw. uns mit Vorstandsangelegenheiten befasst. Es gab keinen Anlass zu Beanstandungen.

Insbesondere haben wir mit dem Vorstand über grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik beraten. Während des Berichtszeitraumes hatte der Vorstand den Aufsichtsrat über die geschäftliche sowie über die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Unternehmens laufend unterrichtet. Schwerpunkt der Beratung zwischen Vorstand und Aufsichtsrat bildeten die fortlaufende Erweiterung des Dienstleistungsangebotes an die Kunden der Gesellschaft sowie die strategische Ausrichtung des Unternehmens in der Zukunft. Weitere wichtige Themen waren die Entwicklung neuer

Geschäftsbeziehungen, die Entwicklung neuer Produktideen sowie die Untervermietung nicht benötigter Räumlichkeiten in Sprockhövel. Ein Schwerpunkt der Tätigkeit des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2018/2019 war im Übrigen die Nachbesetzung der Vorstandsposition von Matthias Hocke.

b. Der vom Vorstand für das zum 30. September 2019 geendete Geschäftsjahr aufgestellte Jahresabschluss und der aufgestellte Lagebericht wurden von der dhpg Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Aufsichtsrat hat den ihm vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss, den Lagebericht sowie den Vorschlag des Vorstandes für die Verwendung des Bilanzgewinns geprüft. An den Beratungen hierzu hat der Wirtschaftsprüfer teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet. Der Bericht über die Prüfung und angrenzende Themen wurden mit dem Aufsichtsrat diskutiert. Dem Ergebnis der Prüfung der dhpg Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft stimmen wir zu.

Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung billigt der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den Lagebericht der Gesellschaft. Der Jahresabschluss ist somit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstandes für die Gewinnverwendung schließt sich der Aufsichtsrat an.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft für die verantwortungsbewusste und erfolgreiche Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr. Ein ganz besonderer Dank gilt noch einmal dem Mitglied des Vorstands Matthias Hocke für seinen besonderen Einsatz für das Unternehmen und seine Bereitschaft, dem Unternehmen auch künftig mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Düsseldorf, den 17. Dezember 2019

Dr. Simon-Alexander Zeidler
Vorsitzender des Aufsichtsrates



Gerd, CEO

Als Vorstand der tick-TS AG ist Gerd häufig unterwegs – sei es innerhalb der Büroräume oder auch außer Haus. Sein Headset und Mobiltelefon sind hierbei überaus wichtige Begleiter im Alltag.





Daniel, Business Analyst

Kreative Köpfe brauchen Inspiration und genügend Raum zum Arbeiten. Deshalb ist Daniel gerne mobil und mit Notebook unterwegs.





Oliver, Head of Sales

Der Großteil des Klackerns in den Büroräumen stammt von diesen Tasten – denn hier tippt Oliver täglich an neuen Angeboten sowie Präsentationen und regelmäßiger Kundenkorrespondenz.





CO₂-Footprint und Kompensation

Der Klimawandel ist die größte Herausforderung, der sich die Menschheit heutzutage stellen muss. Unter diesen Voraussetzungen setzt sich die tick Trading Software AG das »klimaneutrale Arbeiten« zum Ziel. Nicht nur der Mensch als Individuum, sondern auch Unternehmen haben die Pflicht, diesem Thema besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Der folgende Bericht verschafft einen Überblick über einzelne von der tick Trading Software AG umgesetzte und angestrebte Ziele und Maßnahmen zum Thema Nachhaltigkeit.

Klimastrategie

Das Ziel der tick Trading Software AG ist es, langfristig einen klimaneutralen Arbeitsplatz sicherzustellen. Dies bedeutet, das Unternehmen im Rahmen der Möglichkeiten nachhaltig zu führen sowie den Unternehmensalltag entsprechend zu gestalten. Eine Kompensation nicht vermeidbarer CO₂-Emissionen in Form von Unterstützung ausgewählter Klimaschutzprojekte ist ebenso sichergestellt.

Umweltmanagement

Die tick Trading Software AG hat ein motiviertes »Klima-Team«, welches sich intensiv mit den Umweltbelangen des Unternehmens beschäftigt. In monatlich stattfindenden »Open Jour Fixe«-Meetings kommen alle Mitarbeiter zusammen, um sich unter anderem auch mit dem Thema GO GREEN und Nachhaltigkeit im unternehmens- und privaten Alltag auszutauschen. Die Koordination der zusammengetragenen Ideen und Verbesserungsvorschläge setzen sowohl Vorstand sowie das Sekretariat in die Tat um.

Umweltauswirkungen des Produktportfolios

Das Produktportfolio der tick Trading Software AG ist gänzlich CO₂-neutral.

Öko-Effizienz

Fuhrpark:

Die tick Trading Software AG schafft für ihren Fuhrpark – sowohl beruflich als auch privat gefahrene Kilometer – den CO₂-Ausgleich, indem monatlich der Wert der gefahrenen Kilometer und der getankten Liter dokumentiert, ausgewertet und in Tonnen CO₂ umgerechnet wird, welcher dann zum Abschluss des Jahres kompensiert wird. Bei der Neuauswahl von Firmenwagen bemühen wir uns, effizientere Motoren und – falls sinnvoll – auch Elektro- und Hybridfahrzeuge in die Auswahl mit einzubeziehen.

Geschäftsreisen:

Grundsätzlich entscheidet sich die tick Trading Software AG bei Reisebuchungen immer vorrangig für die Bahn als Verkehrsmittel. Das Unternehmen ist Business Kunde der Deutschen Bahn und macht somit Gebrauch von den mit 100 Prozent Öko-Strom betriebenen Zügen. Sollte es für entsprechend lange Reisen oder aus für den Mitarbeiter wichtigen Gründen einmal nicht möglich sein, via Bahn zu reisen, wird wahlweise auf das Flugzeug oder den PKW umgestiegen – für dessen Ausstoß die tick Trading Software AG natürlich wieder einen CO₂-Ausgleich leistet.

Strom:

Die Stromversorgung für die Büroräume auf der Berliner Allee in Düsseldorf erfolgt über die Stadtwerke Düsseldorf und besteht aktuell zu 54,8 Prozent aus Öko-Strom. Die restlichen 45,2 Prozent werden durch die tick Trading Software AG kompensiert.

Die von der tick Trading Software AG genutzten Rechenzentren arbeiten ebenfalls klimaneutral.

Das Office Sharing Büro in Sprockhövel, welches die tick Trading Software AG aktuell untervermietet, bezieht zu 100 Prozent Öko-Strom.

**Ökologischer Fußabdruck der tick Trading Software AG
für das Geschäftsjahr 2018/2019**

	CO ₂ -Emission in Tonnen	EUR/atmosfair*
Fuhrpark	48,7	1.120,00
Geschäftsreisen	17,6	405,00
Strom	7,0	161,00
Heizung	10,8	248,00
Gesamtbetrag	84,1	1.934,00

*Berechnungsgrundlage laut der atmosfair gGmbH: 23 EUR/Tonne CO₂

Umsetzung des Ausgleichs

Für den Ausgleich der im Geschäftsjahr 2018/2019 produzierten CO₂-Emissionen hat die tick Trading Software AG einen Betrag in Höhe von 1.934,00 EUR an die atmosfair gGmbH gespendet. Mit unserer Spende unterstützen wir u. a. folgende Projekte: effiziente Kochsysteme für Familien in Nigeria, Stromerzeugung aus Senfernteresten in Indien und den Bau von Biogasanlagen für Haushalte in Kenia.

Da Nachhaltigkeit ein sich weiterentwickelnder und wachsender Prozess ist, wird die tick Trading Software AG sich selbstverständlich auch im kommenden Geschäftsjahr für dieses bedeutungsvolle Thema einsetzen.



Bastian, Senior Developer

Auf der Tastatur von Bastian entstehen ca. 40.000 Zeilen Code im Jahr. Die intensiv genutzte G610 Orion Brown zeigt deutliche Gebrauchsspuren, obwohl er nur zwei Tage in der Woche im Düsseldorfer Büro verbringt. Den Anblick der Tastatur in seinem Home-Office wollten wir Ihnen ersparen...



Gabriela, Sales Assistant

Ihren Alltag gestaltet Gabriela besonders gerne strukturiert. Mit ihren »Klebis« behält sie alle wichtigen Informationen stets im Blick und kombiniert die Illuminated Keyboard K720 mit ihrer analogen Kreativität.







Lucas, Systems Architect

Das Metier von Lucas ist der operative Betrieb. Auf seiner rege genutzten Tastatur ist die Lösung von Anwenderproblemen sein tägliches Geschäft. Die 18 programmierbaren G-Tasten der G510s sind auch alle mit Kurzbefehlen belegt und weisen ihm mit der Tastenbeleuchtung auch in dunklen Abendstunden den richtigen Weg.

tick TRADING SOFTWARE AG

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018/2019

Inhalt

- 1 Grundlagen der tick Trading Software AG
- 2 Wirtschaftsbericht
 - 2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen
 - 2.2 Entwicklung der Gesellschaft
 - 2.2.1 Geschäftsverlauf
 - 2.2.2 Kunden
 - 2.2.3 Entwicklungstätigkeit und Investitionen
 - 2.2.4 Mitarbeiter
 - 2.2.5 Aktionäre und Beteiligte der tick Trading Software AG
 - 2.2.6 Vergleich des tatsächlichen mit dem im Vorjahr prognostizierten Geschäftsverlauf
 - 2.3 Ertragslage
 - 2.4 Finanzlage
 - 2.5 Vermögenslage
 - 2.6 Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage
- 3 Prognose-, Chancen- und Risikobericht
 - 3.1 Prognosebericht
 - 3.2 Chancen- und Risikobericht
- 4 Schlusswort

1

Grundlagen der tick Trading Software AG

Die tick Trading Software AG (nachfolgend auch »tick-TS AG«) ist im Bereich der Programmierung von EDV-Software tätig; hierbei liegt der Schwerpunkt auf der Programmierung von EDV-Software im Segment der Finanzdienstleistungen (Börsensoftware, Handelssoftware etc.). Darüber hinaus bietet sie das Housing und Hosting von komplexen Serversystemen für den Börsenhandel und in Kombination mit ihren Softwarelösungen ihren Kunden »Software as a Service« an.

2

Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Aussichten für die Weltwirtschaft verschlechtern sich. Die zunehmenden Unsicherheiten durch geopolitische Risiken wie den fortwährenden Brexit sowie den Handelskonflikt zwischen den USA und China belasten die Weltwirtschaft. Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat daher seine Prognose für das Jahr 2019 zum vierten Mal in Folge gesenkt und prognostiziert nun ein Wachstum von 3 Prozent (Zeit online, 15.10.2019).

Die Konjunktur in Deutschland verläuft weiterhin gedämpft. Die deutsche Wirtschaft ist auch im dritten Quartal weiterhin gekennzeichnet durch einen Abschwung in der Industrie, dem eine florierende Baukonjunktur und solide wachsende Dienstleistungen gegenüberstehen. Die Bundesregierung erwartet gemäß ihrer Herbstprojektion 2019 eine Steigerung des Bruttoinlandsproduktes in Höhe von 0,5 Prozent. Die einschlägigen Konjunkturindikatoren deuten noch nicht auf eine grundlegende Veränderung der konjunkturellen Situation hin, es gibt aber laut dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (Die wirtschaftliche Lage in Deutschland im November 2019, 14.11.2019) erste leichte Hoffnungsschimmer für eine konjunkturelle Aufhellung.

Gemäß dem aktuellen Branchenbarometer des Digitalverbandes Bitkom trotz der Digitalbranche dem allgemeinen Trend und kann auch 2019 ihre Umsätze deutlich steigern. Die Rezession in der deutschen Industrie macht sich bei den Unternehmen der Informationstechnik und Telekommunikation (ITK) derzeit noch nicht bemerkbar, allerdings ist der Ausblick auf das Jahr 2020 etwas verhaltener. Im Bereich der Informationstechnologie, Telekommunikation und Unterhaltungselektronik wird für das Jahr 2019 ein Umsatz von 170,3 Milliarden Euro (+2,0 Prozent) erwartet. Die ohnehin schon guten Erwartungen zu

Jahresbeginn werden damit sogar noch übertroffen. Die zunehmende Digitalisierung von Wirtschaft, Staat und Gesellschaft treibt das Wachstum in der Bitkom-Branche. »Die Krise der exportorientierten Industriezweige schlägt sich bislang nicht auf die Unternehmen der IT und Telekommunikation durch«, sagt Bitkom Präsident Achim Berg. Die Informationstechnik zeigt sich mit einem voraussichtlichen Umsatz von 93,6 Milliarden Euro und einem Wachstum von 3,2 Prozent nach wie vor als Wachstumstreiber der ITK-Branche. Mit einem Volumen von 26,0 Milliarden Euro legt das Software-Segment auch im Jahr 2019 kräftig zu und wird mit Abstand am meisten nachgefragt (+6,3 Prozent).

2.2 Entwicklung der Gesellschaft

2.2.1 Geschäftsverlauf

Die tick Trading Software AG erzielte im Geschäftsjahr 2018/2019 Umsatzerlöse in Höhe von 6.709 TEUR, dies entspricht einer Steigerung um 9,97 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum (6.101 TEUR). Der Gewinn vor Steuern stieg um 22,15 Prozent auf 2.371 TEUR. Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2018/2019 belief sich auf 1.655 TEUR (Vorjahreszeitraum: 1.345 TEUR).

Die deutliche Steigerung der Umsatzerlöse der tick Trading Software AG basiert auf dem Zugewinn von Lizenzeinnahmen durch das Go-live neu hinzugewonnener Kunden in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2017/2018 und dem ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019, sowie auf der Erweiterung des Geschäftes bei Bestandskunden.

Wesentliches Steuerungsinstrument zur Sicherstellung der Profitabilität der Gesellschaft ist eine strikte Kostendisziplin bei Material-, Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie eine Selektion des Projektgeschäftes im Hinblick auf nachhaltige Lizenzeinnahmen. Die Einhaltung dieser Strategie ermöglicht die Erzielung einer langfristigen Ergebnissteigerung. Der finanzielle Leistungsindikator hierfür ist das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT).

Der entscheidende nicht-finanzielle Leistungsindikator der tick Trading Software AG ist die zuverlässige Verfügbarkeit des angebotenen Gesamtsystems beim Kunden. Diese Größe dient dem Nachweis der Performance gegenüber

Kunden wie auch der internen Steuerung. Im vergangenen Geschäftsjahr erreichte das Gesamtsystem erneut eine Verfügbarkeit von mehr als 99,99 Prozent.

2.2.2 Kunden

Die tick Trading Software AG betreut ca. 70 institutionelle Kunden und unterhält Kooperationsverträge mit nationalen und internationalen Banken.

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2018/2019 konnten einige im Vorjahr abgeschlossene Verträge und Projekte nach Initialisierung und entsprechenden Testphasen erfolgreich umgesetzt werden. Darunter die Nutzung des Modules »Market Making View«, ein Modul der TBMX Plattform für das native Market Making als Designated Sponsor durch die Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG.

Die Trade Republic Bank GmbH als Deutschlands erster mobiler und provisionsfreier Broker setzt auf das Knowhow der tick Trading Software AG und nutzt neben der bewährten TBMX Plattform den e-Trading Compliance Monitor zur Überwachung der Order-Transaktionen bezüglich Marktmanipulation gemäß den Vorgaben der BaFin (MAD II/MAR).

Der kontinuierliche Fokus darauf, unseren Kunden die gewünschten Soft- und Hardware-Lösungen durch das modular erweiterbare Produktportfolio der tick-TS AG zu bieten, führte zu Erweiterungen des Geschäftes bei Bestandskunden – unter anderem wurde die Privatbank M.M.Warburg sowie die EUWAX AG an weitere Märkte inklusive der Möglichkeit des Market Making angeschlossen.

2.2.3 Entwicklungstätigkeit und Investitionen

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2018/2019 hat die tick Trading Software AG den Startschuss für die Entwicklung eines neuen Frontend-Application-Frameworks auf Basis moderner Webtechnologien gegeben. Das von der tick-TS AG entwickelte Framework wird die Realisierung von optimierten Applikationen für Smartphones, Tablets und Desktop-PCs ermöglichen. Erstes Produkt, basierend auf dem neuen Framework, wird eine für den Wertpapierhandel spezialisierte White Label Mobile Trading Application für die Betriebssysteme Android und iOS sein. Diese richtet sich an Vermögensverwalter, Asset-

Manager und professionelle Händler im Bereich (Online-) Brokerage und wird im Zeitalter der fortschreitenden Digitalisierung die perfekte Unterstützung bei der Orderaufgabe, -überwachung und Portfoliosteuerung bieten. Als ersten Lizenznehmer der Mobile Trading Application konnte die tick-TS AG ihren langjährigen Partner die sino AG gewinnen.

Der TradeBase MX Client wurde neben der Möglichkeit zur Verknüpfung von TBMX Views untereinander, um zusätzliche Handelsfunktionen erweitert und in der Bedienung im Bereich des Frontends verbessert.

Die Anbindung unserer Kunden an diverse Handelsplätze wurde unter anderem um Euronext Dublin und Euronext Luxembourg sowie X-hub, einem Handelsplatz der vwd TransactionSolutions AG, erweitert. Zudem wurde das Modul »TradeBase MX Market Making View« für den Marktplatz Nordic Growth Market (NGM) und Euronext Luxembourg weiterentwickelt. Für mehrere bereits vorhandene Marktanbindungen wurden aktuelle Releases störungsfrei in die Produktion überführt.

Die Entwicklung des sogenannten »Settlement Monitors«, einer Applikation zur Überwachung der Erfüllung von Kassa- und Termingeschäften, wurde zum Ende des Geschäftsjahres abgeschlossen und wird vorerst exklusiv bei unserem Kunden HSBC Trinkaus & Burkhardt AG lizenziert.

Der Hauptteil der Investitionen entfiel auf die Erneuerung des Fuhrparks und Erweiterung der Server und EDV-Ausstattung.

2.2.4 Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2018/2019 wurde das Team durch eine neue Mitarbeiterin im Sekretariat und zwei Softwareentwickler (eine Einstellung zum 01. Oktober 2019) verstärkt. Leider verließen im gleichen Jahr zwei Mitarbeiter im operativen Bereich, ein Mitarbeiter im Bereich Development und eine Mitarbeiterin im Sekretariat die tick-TS AG.

Zum Bilanzstichtag am 30. September 2019 beschäftigte die Gesellschaft ohne Vorstand 19 Mitarbeiter und einen Auszubildenden. Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 19 Arbeitnehmer i.S.d. § 267 Abs. 5 HGB beschäftigt (ohne Organe).

Die Mitarbeiter sind in den Bereichen Softwareentwicklung und Systembetrieb sowie im Softwarevertrieb und in der Verwaltung tätig.

2.2.5 Aktionäre und Beteiligte der tick Trading Software AG

Die ordentliche Hauptversammlung am 08. April 2019 bestätigte die von Vorstand und Aufsichtsrat der tick Trading Software AG vorgeschlagene Ergebnisverwendung der Ausschüttung in Höhe von 1.308.450,00 EUR an die Aktionäre aus dem Bilanzgewinn zum 30. September 2018 in Höhe von 1.350.317,77 EUR. Dies entspricht einer Dividende von 1,30 EUR pro Aktie. Der verbliebene Betrag in Höhe von 41.867,17 EUR wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Weitere Informationen über die Hauptversammlung sind auf der Homepage der tick Trading Software AG veröffentlicht unter: <https://www.tick-ts.de/de/hauptversammlung.html>.

Die sino Beteiligungen GmbH ist mit einem Anteil von mehr als 25,00 Prozent an der tick Trading Software AG beteiligt. Die »Lock-Up-Vereinbarung« mit der Verpflichtung einen Anteil von mindestens 25,00 Prozent plus einer Aktie weder börslich noch außerbörslich direkt oder indirekt zur Veräußerung anzubieten, zu veräußern, dies anzukündigen oder sonstige Maßnahmen zu ergreifen, die einer Veräußerung wirtschaftlich entsprechen würden, lief zum 2. Mai 2019 aus.

2.2.6 Vergleich des tatsächlichen mit dem im Vorjahr prognostizierten Geschäftsverlauf

In der Ad-hoc-Mitteilung vom 16. Januar 2018 wurde für das Geschäftsjahr 2018/2019 unter Annahme eines stabilen Umfeldes vorsichtig optimistisch ein Jahresüberschuss in einer Spanne von 1.500 TEUR bis 1.900 TEUR prognostiziert. Diese Prognose wurde mit der Ad-hoc-Mitteilung vom 18. Mai 2018 auf das Erreichen der Spanne im unteren Bereich konkretisiert und durch die Ad-hoc-Mitteilung vom 18. Juni 2019 auf ein Ergebnis deutlich oberhalb des Ergebnisses des abgelaufenen Geschäftsjahres 2017/2018 erneuert.

Im Lagebericht des Vorjahres wurde ein EBIT deutlich oberhalb des Ergebnisses des Geschäftsjahres 2017/2018 in Höhe von 1.944 TEUR prognostiziert. Mit dem Erreichen eines EBIT von 2.371 TEUR konnte die Prognose erfüllt werden. Die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft hat sich

ebenfalls wie prognostiziert nicht wesentlich verändert. Es gab keine unerwarteten regulatorischen Änderungen, welche das Geschäftsmodell der tick Trading Software AG nachhaltig beeinträchtigt hätten.

2.3 Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2018/2019 erzielte die tick Trading Software AG Umsatzerlöse in Höhe von 6.709 TEUR, eine Steigerung von 9,97 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum (6.101 TEUR).

Die tick Trading Software AG vertreibt ihre Software und Services an institutionelle Kunden sowohl zur eigenen Nutzung als auch zur Sublizenzierung, wie zum Beispiel an deren Brokerage-Kunden. Die drei wichtigsten Kunden sind die HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, mit der rund 24 Prozent der Umsatzerlöse erzielt wurden, die sino AG (rund 18 Prozent) und die comdirect bank AG (rund 10 Prozent). Der restliche Anteil von knapp 48 Prozent basiert auf Umsatzerlösen mit weiteren Kunden, von denen rund 88 Prozent im Inland und 12 Prozent im Ausland ansässig sind.

Der Bestand von unfertigen Leistungen verringerte sich um 105 TEUR auf 27 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 133 TEUR sind im Vergleich zum Vorjahr (132 TEUR) nahezu unverändert. Diese ergeben sich im Wesentlichen aus der Verrechnung sonstiger Kfz-Sachbezüge sowie aus Erstattungen aus dem Aufwendungsausgleichsgesetz und Auflösungen von Rückstellungen.

Der Anstieg der Personalaufwendungen im Geschäftsjahr 2018/2019 um 7,59 Prozent auf 2.482 TEUR (Vorjahr: 2.307 TEUR) basiert auf angehobenen Einstiegsgehältern neuer Mitarbeiter, Gehaltsanpassungen und einer Erfolgsprämie für bestehende Mitarbeiter.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr von 1.903 TEUR auf 1.667 TEUR gesunken. Die erhöhten Aufwendungen im Vorjahr begründen sich aus Forderungsverlusten, der Verlegung des Geschäftssitzes nach Düsseldorf im Jahr 2017 und des bis zum Geschäftsjahresende 2022/2023 andauernden Mietverhältnisses des Objektes in Sprockhövel. Der daraus

resultierenden zusätzlichen Mietbelastung wurde im Vorjahr durch die Bildung einer Drohverlustrückstellung in Höhe von 130 TEUR Rechnung getragen. Das Mietobjekt in Sprockhövel dient weiterhin bis zum Auslaufen des aktuellen Mietvertrages zum 30. September 2023 als »Business Recovery Site« und erfüllt somit die Anforderungen des Sicherheitskonzeptes an einen Notfallstandort bei Ausfall des Geschäftssitzes durch höhere Gewalt. Die Untervermietung eines Teiles der Geschäftsräume am Standort in Sprockhövel als »Managed Office« nimmt stetig zu und entsprach den Erwartungen. Eine Erhöhung der Drohverlustrückstellung war somit nicht notwendig.

Der finanzielle Leistungsindikator der Gesellschaft, das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT), legte um 21,97 Prozent auf 2.371 TEUR (Vorjahreszeitraum: 1.944 TEUR) zu.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) stieg um 430 TEUR auf 2.371 TEUR (Vorjahr: 1.941 TEUR). Daraus resultierte nach Abzug von Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Solidaritätszuschlag und sonstigen Steuern ein Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2018/2019 in Höhe von 1.655 TEUR (Vorjahreszeitraum: 1.345 TEUR), eine Steigerung um 23,05 Prozent.

Nach Hinzurechnung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr ergibt sich ein Bilanzgewinn von 1.697 TEUR (Vorjahr: 1.350 TEUR). Die tick Trading Software AG erzielt somit erneut nach dem Rekordjahr 2017/2018 im Geschäftsjahr 2018/2019 das beste Jahresergebnis seit ihrer Gründung im Jahr 2002.

2.4 Finanzlage

Einen Überblick über den erwirtschafteten Cashflow gibt die nachfolgende Berechnung:

TEUR	2018/2019	2017/2018
Jahresüberschuss	1.655	1.345
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	216	211
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	268	43
= Cashflow	2.139	1.599

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgte ausschließlich aus eigenen Mitteln, d. h. aus der operativen Tätigkeit. Die Anlage finanzieller Überschüsse erfolgt regelmäßig auf Kontokorrent- und Festgeldkonten bei der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf sowie der Commerzbank AG, Düsseldorf.

Die Liquiditäts- bzw. Finanzlage ist sehr gut.

2.5 Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft einschließlich der aktiven abgegrenzten Rechnungsposten und latenten Steuern (Bilanzsumme) betrug zum Bilanzstichtag 4.058 TEUR (Vorjahr 3.500 TEUR).

Liquide Mittel (2.391 TEUR), die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (975 TEUR) und die Betriebs- und Geschäftsausstattung (406 TEUR) dominieren unverändert die Aktiva. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind gegenüber dem Vorjahr um 554 TEUR gesunken, der Rückgang ist unter anderem auf eine Aggregation von Projektrechnungen zum Jahresende im Geschäftsjahr 2017/2018 zurückzuführen.

Das Eigenkapital zum Bilanzstichtag in Höhe von 2.804 TEUR (Vorjahr 2.457 TEUR) entspricht einer leicht gesunkenen Eigenkapitalquote von 69,10 Prozent (Vorjahr 70,20 Prozent).

Die Steuerrückstellungen sind aufgrund der zu erwartenden Steuerfestsetzung für das Geschäftsjahr 2018/2019 gestiegen, die weiteren Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten sind gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen unverändert. Zum Bilanzstichtag bestanden keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

2.6 Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Vor dem Hintergrund der hohen Eigenkapitalquote sowie der positiven Ertrags- und Finanzlage ist die wirtschaftliche Lage der tick Trading Software AG weiterhin als sehr gut zu bewerten.

3

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

3.1 Prognosebericht

Die Planung der tick Trading Software AG sowie sämtliche Aussagen zur zukünftigen Entwicklung basieren auf Annahmen, die aus planerischer Sicht wahrscheinlich erscheinen, jedoch in der aktuellen Marktsituation immer noch mit Unsicherheiten behaftet bleiben. Die Einführung einer Finanztransaktionssteuer erhält durch die Initiative von Bundesfinanzminister Olaf Scholz neue Impulse und soll zur Gegenfinanzierung der Grundrente dienen. Eine Einführung der Steuer ist für das Jahr 2021 geplant, bisher aber noch nicht vollständig verabschiedet. Um eine Verwirklichung auf EU-Ebene zu ermöglichen, haben sich bislang neun weitere Finanzminister der Europäischen Union der Einführung der Steuer angeschlossen. Der sich hinauszögernde Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union sowie der Handelskonflikt zwischen den USA und China erzeugen weitere Unsicherheiten. Die tatsächliche Entwicklung des Marktumfeldes kann vor diesem Hintergrund auch deutlich von den getroffenen Erwartungen abweichen.

Die Erfahrungen der tick Trading Software AG aus den vergangenen Jahren haben deutlich gezeigt, dass die Umsätze an den deutschen Börsen ein maßgeblicher Faktor für die Gewinnentwicklung der tick Trading Software AG sind. Dementsprechend ist es in der aktuellen Situation schwierig, eine aussagekräftige Prognose für das kommende Geschäftsjahr 2019/2020 aufzustellen. Dennoch geht der Vorstand davon aus, dass die Vermögens- und Finanzlage keinen wesentlichen Änderungen unterliegen wird. Insbesondere ist geplant, die Finanzierung der Gesellschaft aus der vorhandenen Liquidität sicherzustellen und weiterhin auf eine Fremdfinanzierung durch Bankverbindlichkeiten zu verzichten. Nicht benötigte finanzielle Überschüsse sollen wie bisher weitgehend in kurzfristig liquidierbaren Vermögenswerten (hauptsächlich Bankguthaben) angelegt werden.

Der große Auftragsbestand an Projekten und die Weiterentwicklungen der TBMX Plattform wird mittelfristig die Einstellung weiterer Mitarbeiter erfordern. Geplant ist, im laufenden Geschäftsjahr ein bis zwei weitere Softwareentwickler einzustellen.

Die Erreichung der gewünschten Ziele ist unter anderem von der Umsetzung einzelner Projekte abhängig. Die Gesellschaft hat neue Kunden akquirieren können und führt gleichzeitig gute Gespräche mit mehreren Interessenten bzw. Kunden über den Ausbau der Zusammenarbeit. Aus diesem Grund ist der Vorstand weiterhin vorsichtig optimistisch in dem Geschäftsjahr 2019/2020 sowohl beim Umsatz als auch beim EBIT deutlich oberhalb des Ergebnisses des abgelaufenen Geschäftsjahres 2017/2018 zu liegen.

Mit Ausblick auf die ordentliche Hauptversammlung am 03. April 2020 schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der tick Trading Software AG folgende Ergebnisverwendung vor: Vom Bilanzgewinn zum 30. September 2019 in Höhe von 1.696.841,13 EUR ist gemäß § 268 Abs. 8 HGB aufgrund der aktivierten latenten Steuern ein Betrag von 69.989,48 EUR ausschüttungsgesperrt. Daher steht ein Betrag von 1.626.851,65 EUR zur Ausschüttung zur Verfügung. Hiervon werden 1.620.465,00 EUR an die Aktionäre ausgeschüttet. Daraus ergibt sich eine Dividende von 1,61 EUR pro Aktie. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 76.376,13 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3.2 Chancen- und Risikobericht

Die Risiken, denen sich die tick Trading Software AG ausgesetzt sieht, lassen sich grundsätzlich in zwei Hauptfelder unterteilen – die unternehmensbezogenen Risiken sowie die marktbezogenen Risiken.

Unternehmensbezogene Risiken ergeben sich zunächst aus der Größe der Gesellschaft. Bei kleineren Unternehmen ist die Abhängigkeit von Mitarbeitern in Schlüsselpositionen, insbesondere im Bereich der Softwareentwicklung, deutlich größer. Hier wird durch einen ständigen Ausbau des Personalbestandes sowie umfangreiche, auf Nachhaltigkeit ausgelegte Betriebsprozesse mit entsprechenden Dokumentationen Vorsorge getroffen.

Nach wie vor besteht eine nicht unerhebliche Abhängigkeit von einigen wenigen Großkunden und Kooperationspartnern, wie zum Beispiel der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG und der sino AG. Diese wird jedoch durch die stetig steigende Anzahl weiterer großer und mittlerer Kunden reduziert. In wie weit die Geschäftsbeziehung zwischen der tick-TS AG und der comdirect bank AG durch die mögliche Integration in die Commerzbank AG beeinflusst wird ist bisher noch unbekannt. Dies kann sowohl zu einer Einschränkung als auch zu einer potenziellen Ausweitung des Geschäftes führen.

Die Risiken des Housings und Hostings umfassen insbesondere die Nichteinhaltung von vereinbarten Service-Levels bezüglich der Verfügbarkeit von technischen Services. Die Kapazitäten von Hard- und Software sind, auch unter Berücksichtigung möglicherweise steigender Kunden- und Orderzahlen, auf ein Mehrfaches des derzeitigen Bedarfs ausgelegt und werden durch Neuinvestitionen immer auf dem neuesten Stand der Technik gehalten.

Marktbezogene Risiken existieren in Zusammenhang mit dem schnellen technologischen Wandel sowie der konjunkturellen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Softwarebranche, die kleine Gesellschaften naturgemäß vor größere Probleme stellen können.

Nachhaltige Abwärtsbewegungen an den nationalen und internationalen Wertpapiermärkten und andere Marktrisiken könnten zu einem zurückgehenden Interesse am Trading und somit an den Produkten der tick Trading Software AG führen. Ein Absinken der Börsenumsätze könnte ebenfalls durch Änderungen in der Steuergesetzgebung wie der Erhöhung der Abgeltungssteuer und der Einführung der Finanztransaktionssteuer hervorgerufen werden. Hinzu kommen regulatorische Änderungen, wie die mögliche Regulierung des Hochfrequenzhandels durch eine Mikrosteuer, welche damit zu niedrigeren Erlösen der tick Trading Software AG führen könnten.

Risiken für die prognostizierte Umsatz- und Gewinnentwicklung können sich auch aus einem verschärften Margendruck durch Markteintritt neuer Anbieter sowie durch erhebliche Preissenkungen bestehender Konkurrenten ergeben. Des Weiteren ist das Kostenmanagement mittlerweile bei vielen Banken und Kapitalverwaltungsgesellschaften ein immer prägenderer Bestandteil des strategischen Managements geworden. Nicht nur große deutsche Institute, sondern auch Sparkassen und Volksbanken trennen sich von ganzen

Geschäftsbereichen und strukturieren sich um. Der damit verbundene Strategiewechsel führt zur Aufgabe von Geschäftssparten oder Einschränkungen von Services und könnte somit die bestehende und potenzielle Erlösstruktur der tick Trading Software AG schmälern.

Ein mögliches regulatorisches Risiko besteht darin, dass die BaFin die Geschäftstätigkeit von ASP-Dienstleistern im Börsenbereich als Finanzdienstleistung einstufen könnte. Hieraus würden sich leicht erhöhte laufende Kosten durch strengere Anforderungen an Buchhaltung und Prüfung ergeben sowie, abhängig von den als Finanzdienstleistung eingestuften Erlösen, ein EDW-Beitrag anfallen. Obwohl dieses Risiko nach übereinstimmender Rechtsauffassung externer Rechtsanwälte nicht gegeben ist, hat die Gesellschaft eine Anfrage nach § 4 KWG an die BaFin gestellt, welche bisher nicht abschließend beantwortet wurde.

Der Vorstand ist für das interne Kontrollsystem verantwortlich und hat das System darauf ausgerichtet, die unternehmerischen Risiken frühzeitig zu erkennen und zu steuern sowie die Erreichung der geschäftlichen Ziele abzusichern. Die Grundsätze des internen Kontrollsystems sind so definiert und etabliert, dass sie eine zeitnahe und korrekte Buchung aller Geschäftstransaktionen gewährleisten sowie laufend verlässliche Informationen über die finanzielle Situation des Unternehmens liefern.

Das dienstleistungsbezogene interne Kontrollsystem wurde im Geschäftsjahr 2018/2019 durch die dhpG Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft einer Prüfung über die Angemessenheit und Wirksamkeit unterzogen und für angemessen und geeignet befunden sowie nach ISAE 3402 II zertifiziert.

Im Berichtsjahr bestanden keine Risiken, die das Fortbestehen der tick Trading Software AG gefährden könnten.

Die Gesellschaft sieht sich aufgrund des bisherigen Markterfolges ihrer Software, insbesondere bei den sehr anspruchsvollen Kunden, für zukünftige Marktszenarien gut gerüstet. Darüber hinaus soll die laufende Neu- und Weiterentwicklung der angebotenen Software-Produkte sicherstellen, dass die Gesellschaft auch zukünftig Marktchancen und -potenziale für sich nutzen kann. Das Angebot der tick-TS AG, ihre Produkte als »Software as a Service«

anzubieten, wird von vielen bestehenden und potenziellen Kunden aufgrund der Kostentransparenz wertgeschätzt. Durch die Umsetzung regulatorischer Anforderungen ergeben sich weitere neue Erlöspotenziale bei bereits bestehenden wie auch aus neuen Kundenbeziehungen.

Die Zusammenarbeit mit ihren sowohl langjährigen als auch neu hinzugekommenen Kunden und Banken möchte die tick Trading Software AG intensivieren und nach Möglichkeit weiter ausbauen. Eine Möglichkeit bietet hier die neue White Label Mobile Trading Application, welche zukünftig weiteren institutionellen Kunden zum Vertrieb zur Verfügung gestellt wird.

Die Ankündigung seitens Bloomberg L.P., ihre »Sell-Side Execution and Order Management Solutions“ (kurz SSEOMS) im April 2021 einzustellen, birgt für die tick-TS AG eine große Chance. Die tick-TS AG bietet sich als attraktive Alternativlösung für aktuelle SSEOMS Nutzer an und kann mit ihren Produkten SSEOMS ideal ersetzen. Die Produktpalette der tick-TS AG ermöglicht dabei nicht nur einen direkten Ersatz für SSEOMS, sondern gestattet durch ihre Modularität eine individuelle Zusammenstellung der gewünschten Funktionen weit über ein reines Order Management System hinaus. Es laufen bereits Vorprojekte und Gespräche mit ersten potenziellen Kunden.

Für das neue Geschäftsjahr plant die tick-TS AG zusammen mit ausgewählten Kunden eine Erweiterung der e-Trading Compliance Monitor Suite mit Fokus auf neue Schnittstellen, Erweiterung des Reporting, genereller Performance Verbesserung und einer Funktion zur Analyse von Ad-hoc Nachrichten. Des Weiteren wird die Version 4.0 des TBMX Handels-Frontends fertiggestellt. Die Applikation wird im laufenden Geschäftsjahr dem Kundenkreis zur Verfügung gestellt und beinhaltet neue Funktionen, wie die Verarbeitung von Intra-Day-Krediten und untertägigen Neuemissionen (Intra-Day Listing) sowie die Möglichkeit im TradeBase MX Datawarehouse die Aggregation von Zielmarktdaten vorzunehmen. Mit diesen neuen Möglichkeiten können unsere Kunden neue Geschäftsfelder für ihre Endverbraucher erschließen.

Die neuen Produktentwicklungen und die Erweiterung der Funktionen bestehender Produkte der tick-TS AG ermöglichen neue Geschäftsbeziehungen zu Asset-Managern und Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche nachhaltig die Struktur der Kundenbasis stärken kann.

4

Schlusswort

Unser Dank für dieses erfolgreich abgeschlossene Geschäftsjahr gebührt allen voran unseren Kunden und Mitarbeitern, dem Aufsichtsrat und natürlich unseren Kooperationspartnern. Daher sind wir überaus zuversichtlich, unserem bestehenden Kundenstamm auch zukünftig weitere Entwicklungen unserer Software anbieten zu können, sowie weiterhin Neukunden durch unser Produktportfolio dazuzugewinnen und somit die Profitabilität der Gesellschaft nachhaltig zu steigern.

Düsseldorf, den 16. Dezember 2019

Gerd Goetz
- Vorstand -

Matthias Hocke
- Vorstand -

Anhang für das Geschäftsjahr 2018/2019

Allgemeine Angaben

Die tick Trading Software AG mit Sitz in Düsseldorf ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 80197 eingetragen. Gegenstand der tick Trading Software AG ist gemäß Satzung vom 27. Januar 2017 die Dienstleistung, insbesondere Programmierung von Software im EDV-Bereich, vorrangig im Bereich von Finanzdienstleistungen (Börsensoftware, Handelssoftware etc.), nicht jedoch die Erbringung von Finanzdienstleistungen selbst.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am 1. Oktober jeden Jahres und endet am 30. September des jeweiligen Folgejahres. Die tick Trading Software AG ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Der vorliegende Jahresabschluss der tick Trading Software AG ist nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 aufgestellt. Ergänzend hierzu wurden die Regelungen des Aktiengesetzes beachtet.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, bewertet.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen werden nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wird dabei jeweils, soweit möglich, den steuerlich relevanten AfA-Tabellen entnommen.

Wertminderungen aufgrund außergewöhnlicher, technischer bzw. betriebsbedingter Abnutzung werden durch Vornahme außerplanmäßiger Abschreibungen berücksichtigt.

Seit dem 1. Januar 2018 angeschaffte bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Anschaffungswert von 250,00 EUR werden im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben. Für seit dem 1. Januar 2018 angeschaffte Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungswert von mehr als 250,00 EUR bis 1.000,00 EUR sind analog der steuerlichen Vorschriften Sammelposten gebildet worden, die über einen Zeitraum von fünf Jahren linear abgeschrieben und danach als abgegangen behandelt werden.

Die unfertigen Leistungen sind zu externen Tagessätzen abzüglich der kalkulierten Marge unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet. Erhaltene Anzahlungen zu den unfertigen Leistungen werden passiviert.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungskosten angesetzt. Erkennbaren Risiken wird durch Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bemessen. Sie berücksichtigen alle im Zeitpunkt der Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind mit dem voraussichtlichen Wert der Inanspruchnahme am Bilanzstichtag bewertet.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Aktive latente Steuern auf die handels- und steuerrechtlich voneinander abweichenden Wertansätze der entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sowie der sonstigen Rückstellungen werden in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB angesetzt. Der Berechnung wurde ein Steuersatz von 30,0 Prozent zugrunde gelegt.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden mit dem Kurs des Entstehungstages berücksichtigt.

Auf ausländische Währung lautende Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag in Euro bewertet. Fremdwährungsverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem am Bilanzstichtag geltenden Devisenkassamittelkurs oder zum Entstehungszeitpunkt höheren Kurs bewertet.

Einzelangaben zur Bilanz

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) beträgt 1.006.500,00 EUR. Die tick Trading Software AG hat 1.006.500 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von je 1,00 EUR ausgegeben.

Die Kapitalrücklage betrug zum Abschlussstichtag unverändert 100.650,00 EUR. Die gesetzliche Kapitalrücklage nach § 150 AktG, den zehnten Teil des Grundkapitals zu erreichen, ist erfüllt und eine Erhöhung der gesetzlichen Rücklage somit nicht erforderlich.

Aus dem Bilanzgewinn zum 30. September 2018 in Höhe von 1.350.317,17 EUR wurden aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 08. April 2019 1.308.450,00 EUR an die Aktionäre ausgeschüttet. Der verbliebene Betrag in Höhe von 41.867,17 EUR wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Für die Verbindlichkeiten bestehen keine gesondert vereinbarten Sicherheitenstellungen; auf die im Geschäftsverkehr üblichen Eigentumsvorbehalte wird hingewiesen.

Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen im Wesentlichen zwei Mietverträge: Einen über die Büro-, Archiv- und Lagerräume in Sprockhövel von jährlich 106 TEUR bis zum Geschäftsjahresende 2022/2023 und einen Mietvertrag über die Büro-, Archiv- und Lagerräume sowie Stellplätze in Düsseldorf. Letzterer umfasst jährlich insgesamt 165 TEUR bis zum Geschäftsjahresende 2021/2022 mit der zweimaligen Option zur jeweils dreijährigen Verlängerung, wobei sich das zweite Obergeschoss der Geschäftsräume (jährlich 18 TEUR) sowie die Parkplätze (jährlich 29 TEUR) nach gesetzlichen Regelungen unterjährig kündigen lassen. Darüber hinaus bestehen Verpflichtungen in Höhe von monatlich knapp 60 TEUR für Rechenzentren und Datenleitungen. Diese haben eine Laufzeit von maximal einem Jahr.

Mitarbeiter

Zum Bilanzstichtag am 30. September 2019 beschäftigte die Gesellschaft ohne Vorstand 19 Mitarbeiter und einen Auszubildenden. Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 19 Arbeitnehmer i. S. d. § 267 Abs. 5 HGB beschäftigt (ohne Organe).

Organe

Als Vorstand jeweils einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit:

- Herr Gerd Goetz, Diplom-Sportlehrer, Grevenbroich
- Herr Matthias Hocke, Kaufmann, Düsseldorf

Der Aufsichtsrat besteht aus drei Personen:

- Herr Dr. Simon-Alexander Zeidler (Vorsitzender),
Rechtsanwalt in der Kanzlei Carlswerk Rechtsanwälte, Ratingen
- Herr Ingo Hillen (Stellvertretender Vorsitzender), Kaufmann,
Mönchengladbach
- Herr Götz Röhr, Bankangestellter, Solingen

Mitteilung bestehender Beteiligungen

Der Gesellschaft wurde von der sino AG, Düsseldorf durch Mitteilung vom 13. November 2013 folgende Beteiligung gemäß § 20 Abs. 1 AktG angezeigt:

Die sino AG mit Sitz in Düsseldorf und eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes Düsseldorf unter HRB 39572 teilt der Gesellschaft gemäß § 20 Abs. 1 AktG mit, dass ihr nunmehr der vierte Teil der Aktien der tick Trading Software AG nur noch laut § 16 Abs. 4 AktG zuzurechnen ist.

Der Gesellschaft wurde von der sino Beteiligungen GmbH, Düsseldorf durch Mitteilung vom 13. November 2013 folgende Beteiligung gemäß § 20 Abs. 1 AktG angezeigt:

Die sino Beteiligungen GmbH, mit Sitz in Düsseldorf und eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes Düsseldorf unter HRB 70972, teilt der Gesellschaft gemäß § 20 Abs. 1 AktG mit, dass ihr nach Erwerb aller zuvor von der sino AG gehaltenen Aktien mehr als der vierte Teil der Aktien der tick Trading Software AG gehört.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Herr Carsten Schölzki ist als designierter Nachfolger von tick-TS Mitgründer und Vorstand Matthias Hocke, dessen Vertrag zum 31. Mai 2020 ausläuft und der im allerbesten Einvernehmen nicht verlängert wird, in das Unternehmen zum 01. November 2019 eingetreten. Zuvor war Herr Carsten Schölzki CTO bei dem Hamburger Fintech figo und hat davor unter anderem multi-nationale Entwickler-Teams für Paypal geführt. Er ist ausgewiesener Spezialist in Sachen Projektmanagement und »Banking as a Service« und wird die tick-TS AG vor allem in ihren wachstumsorientierten Geschäftsfeldern voranbringen, um Online-Broker, Asset Manager, Banken und Vermögensverwalter durch stabile, flexible und zukunftsweisende Softwaretechnologie für den Wertpapierhandel zu unterstützen.

Weitere wesentliche Ereignisse und Entwicklungen von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag sind nicht eingetreten.

Ergebnisverwendungsvorschlag

	EUR
Jahresüberschuss	1.654.973,96
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	41.867,17
Bilanzgewinn	1.696.841,13

Der Vorstand schlägt folgende Ergebnisverwendung vor:

Vom Bilanzgewinn zum 30. September 2019 in Höhe von 1.696.841,13 EUR ist gemäß § 268 Abs. 8 HGB aufgrund der aktivierten latenten Steuern ein Betrag von 69.989,48 EUR ausschüttungsgesperrt. Daher steht ein Betrag von 1.626.851,65 EUR zur Ausschüttung zur Verfügung. Hiervon werden 1.620.465,00 EUR an die Aktionäre ausgeschüttet. Daraus ergibt sich eine Dividende von 1,61 EUR pro Aktie. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 76.376,13 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Düsseldorf, den 16. Dezember 2019

Gerd Goetz
- Vorstand -

Matthias Hocke
- Vorstand -

Bilanz zum 30. September 2019

AKTIVA		Stand 30.09.2019 EUR	Stand 30.09.2018 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2.527,00	3.540,00
II. Sachanlagen			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		405.965,00	571.322,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Unfertige Leistungen		26.770,31	132.010,16
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	974.540,85		1.529.101,85
2. Sonstige Vermögensgegenstände – davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 21.277,06 EUR (21.261,90 EUR)	112.738,77	1.087.279,62	104.282,54
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		2.391.285,68	1.063.417,12
C. Rechnungsabgrenzungsposten		73.796,76	55.553,43
D. Abgrenzung latenter Steuern		69.989,48	40.592,50
		4.057.613,85	3.499.819,60

PASSIVA		Stand 30.09.2019 EUR	Stand 30.09.2018 EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		1.006.500,00	1.006.500,00
II. Kapitalrücklage		100.650,00	100.650,00
III. Bilanzgewinn		1.696.841,13	1.350.317,17
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	293.595,27		79.458,08
2. Sonstige Rückstellungen	595.952,85	889.548,12	542.468,10
C. Verbindlichkeiten			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 EUR (42.000,00 EUR)	0,00		42.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 100.905,94 EUR (69.648,84 EUR)	100.905,94		69.648,84
3. Sonstige Verbindlichkeiten – davon aus Steuern 203.344,26 EUR (257.755,15 EUR) – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 261.897,85 EUR (307.553,52 EUR)	261.897,85	362.803,79	307.553,52
D. Rechnungsabgrenzungsposten		1.270,81	1.223,89
		4.057.613,85	3.499.819,60

Gewinn-und-Verlustrechnung vom 01.10.2018 – 30.09.2019

		Geschäftsjahr 2018/2019 EUR	Vorjahr 2017/2018 EUR
1. Umsatzerlöse		6.708.787,10	6.100.740,09
2. Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen		105.239,85	– 132.010,16
3. Sonstige betriebliche Erträge		132.560,09	132.415,99
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.197.100,32		2.034.515,14
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung – davon für Altersversorgung 2.581,90 EUR (4.113,25 EUR)	285.163,84	2.482.264,16	272.049,56
5. Abschreibungen Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		216.282,44	210.872,79
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.666.727,27	1.903.289,30
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		117,76	74,61
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		158,61	3.692,72

		Geschäftsjahr 2018/2019 EUR	Vorjahr 2017/2018 EUR
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		712.566,19	593.856,74
10. Ergebnis nach Steuern		1.658.226,43	1.346.964,60
11. Sonstige Steuern		3.252,47	2.104,20
12. Jahresüberschuss		1.654.973,96	1.344.860,40
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		41.867,17	5.456,77
14. Bilanzgewinn		1.696.841,13	1.350.317,17

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die tick Trading Software AG, Düsseldorf

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der tick Trading Software AG, Düsseldorf, – bestehend aus der Bilanz zum 30. September 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der tick Trading Software AG Düsseldorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 30. September 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt »Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts« unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

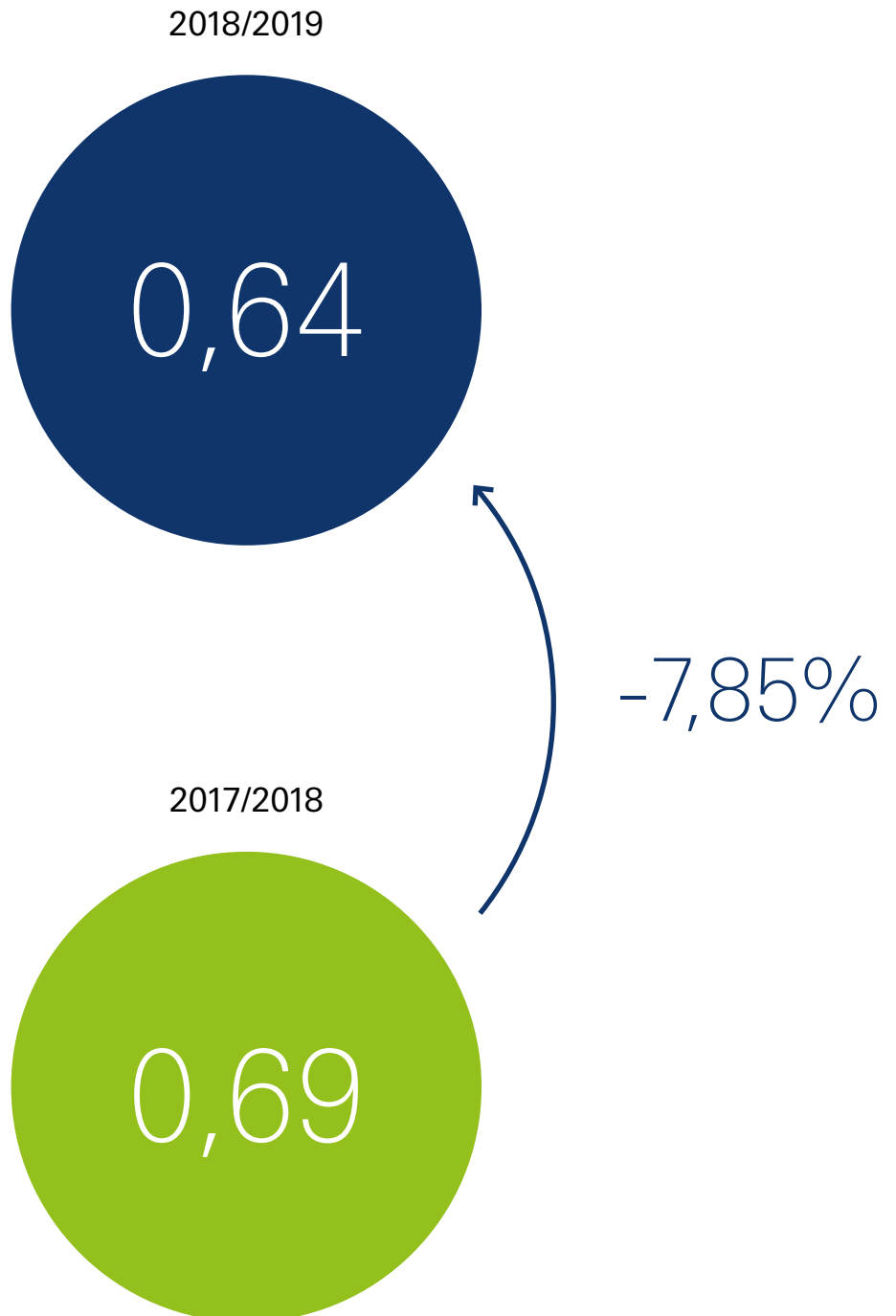
Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Gummersbach, den 16. Dezember 2019

dhpg Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Stamm	Giorgini
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Das Geschäftsjahr 2018/2019

Cost-Income-Ratio

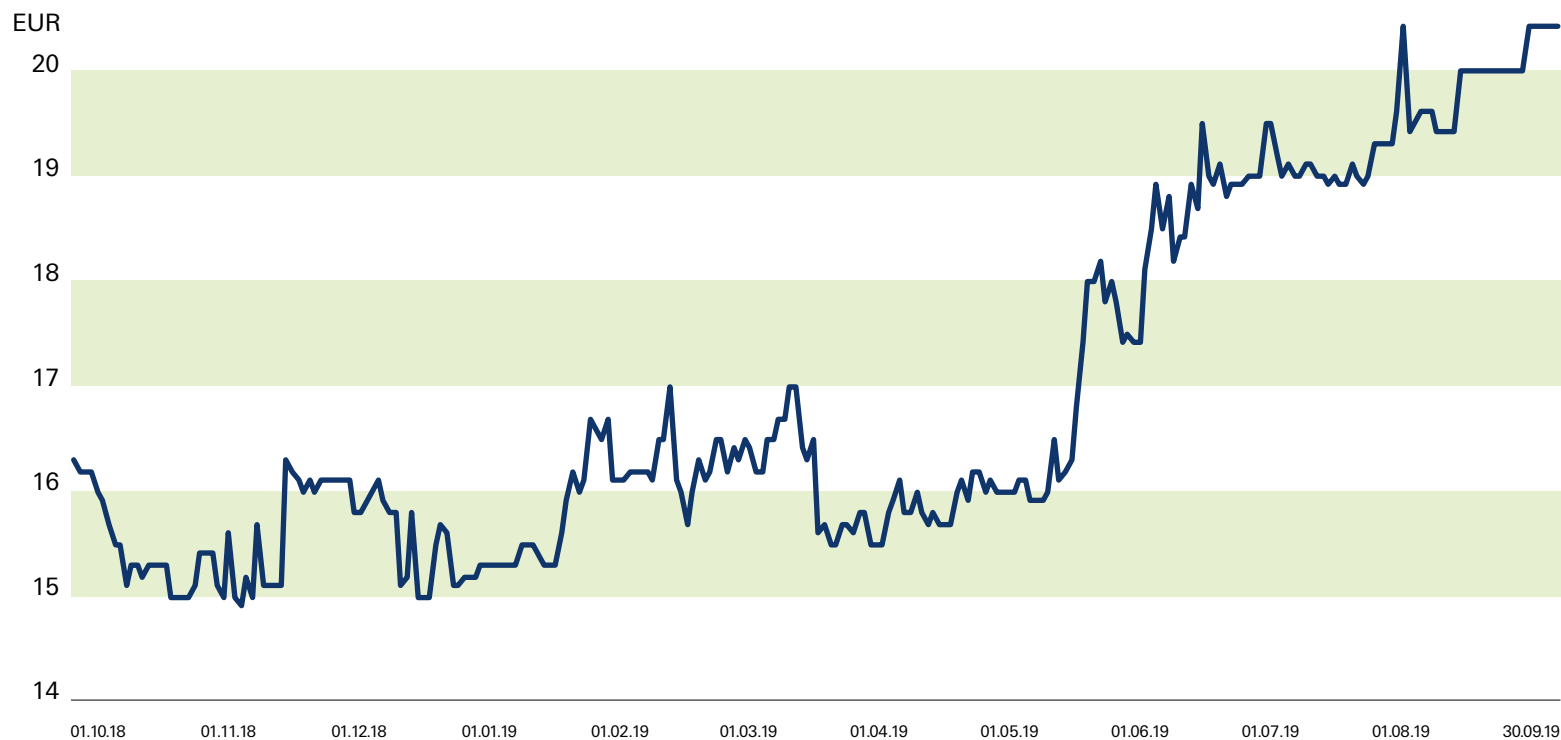
Kennzahlen der letzten zehn Geschäftsjahre

	2018/ 2019	2017/ 2018	2016/ 2017	2015/ 2016	2014/ 2015	2013/ 2014	2012/ 2013	2011/ 2012	2010/ 2011	2009/ 2010
Umsatzerlöse in TEUR	6.709	6.101	5.039	4.776	4.650	4.362	4.287	4.256	3.545	2.581
Jahresüberschuss in TEUR	1.655	1.345	1.055	1.274	1.293	1.163	1.115	948	1.010	788
Bilanzsumme in TEUR	4.058	3.500	3.086	3.388	3.141	2.924	2.763	2.671	2.659	2.304
Eigenkapital in TEUR	2.804	2.457	2.260	2.473	2.448	2.315	2.262	2.097	2.169	1.928
Eigenkapitalquote in %	69,10	70,22	73,23	72,99	77,93	79,17	81,87	78,52	81,58	83,66
Dividende in EUR	1,61*	1,30	1,14	1,26	1,29	1,16	1,11	0,95	1,02	0,78
Personalbestand Ø i.S. § 267 Abs. 5 HGB (ohne Organe)	19	22	19	18	17	18	16	14	10	10

*Dividendenvorschlag von Aufsichtsrat und Vorstand

Kursverlauf der tick-TS Aktie

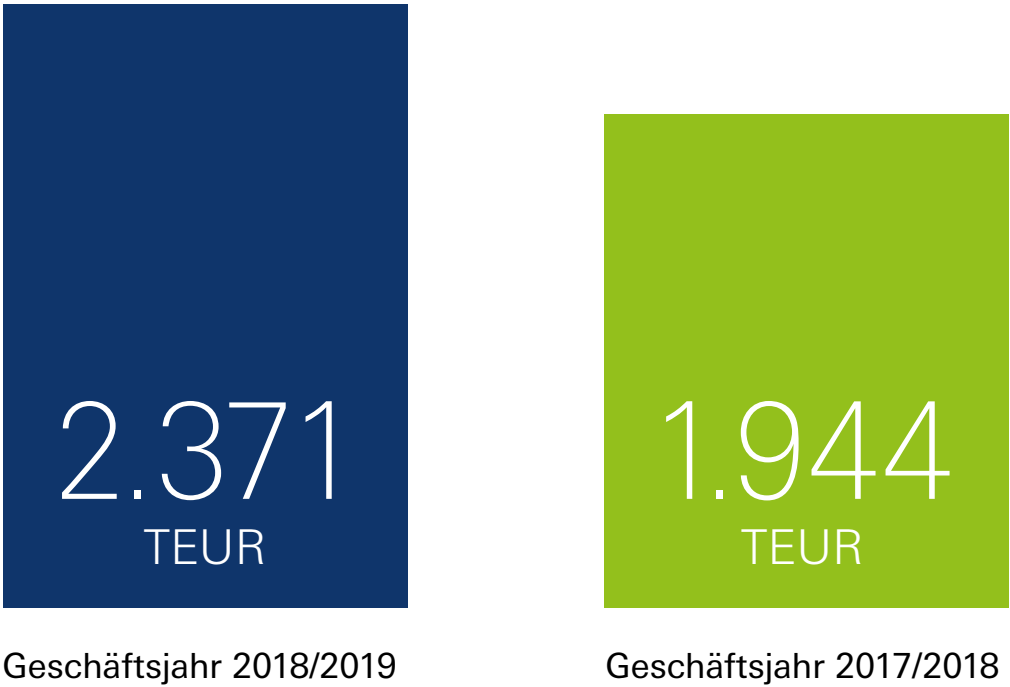
A0LA30 (TBX) vom 01.10.2018–30.09.2019



Das Geschäftsjahr 2018/2019

Finanzieller Leistungsindikator

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)



Rechts- und Beratungskosten

Geschäftsjahr 2018/2019

Beratungsleistung in TEUR	2018/ 2019	dhpg*	2017/ 2018	dhpg*
Unternehmensberatung	20	0	59	0
Going / Being public	68	0	82	11
Zertifizierung nach ISAE 3402	15	15	13	13
Prüfung Jahresabschluss	20	20	21	21
Summe	123	35	174	45

* Die dhpg Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft hat für die tick Trading Software AG ausschließlich prüfende Tätigkeit im Rahmen des Jahresabschlusses sowie das Audit bzw. Prüfung nach ISAE3402 vorgenommen.

Technischer Leistungsindikator

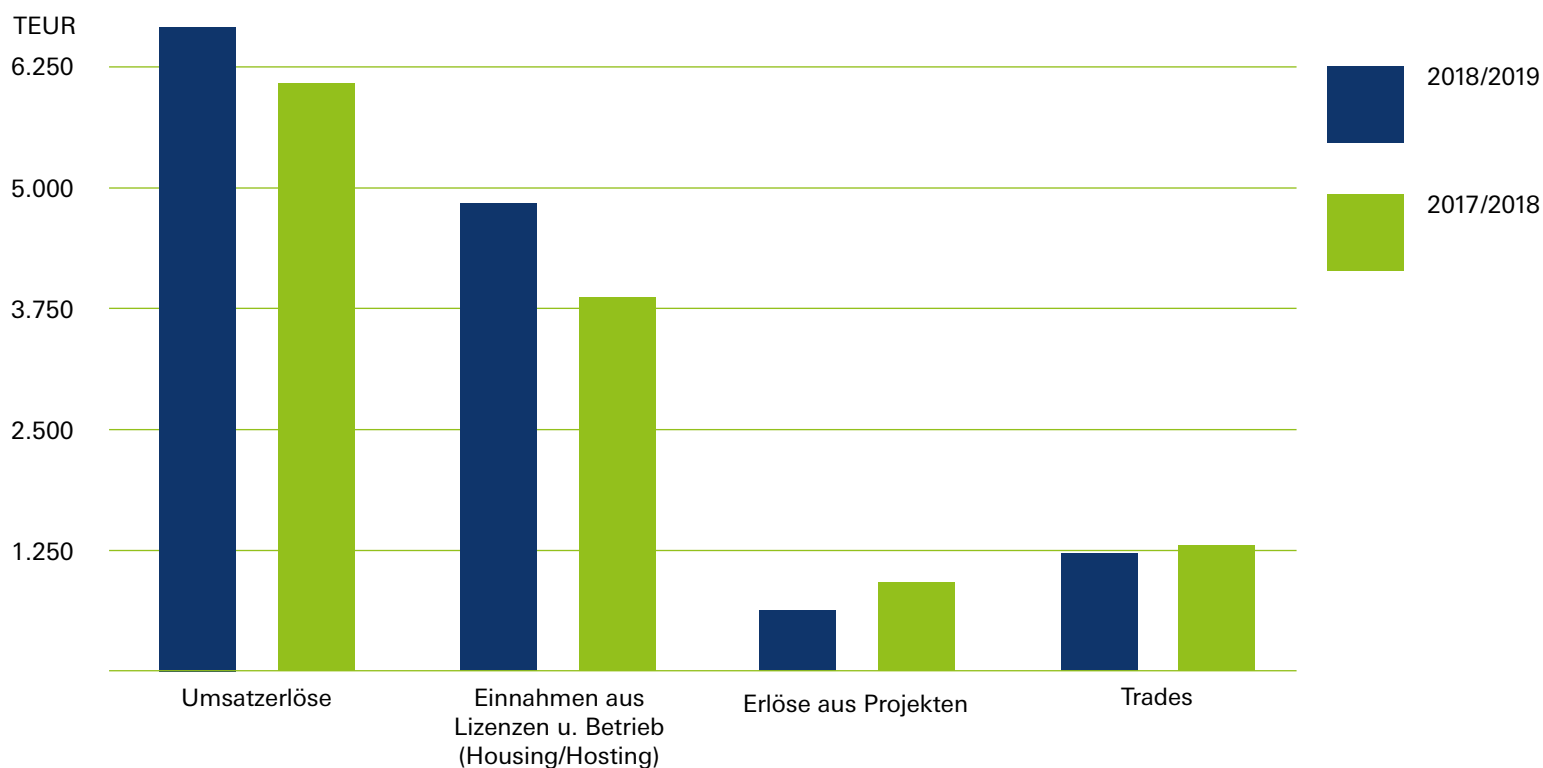
Verfügbarkeit der Systeme und Anlagen

99,9928%

Der Wert lag in den Geschäftsjahren 2018/2019 und 2017/2018
gleichbleibend bei > 99,99 Prozent

Erlössegmente

Vergleich der Geschäftsjahre 2018/2019 und 2017/2018

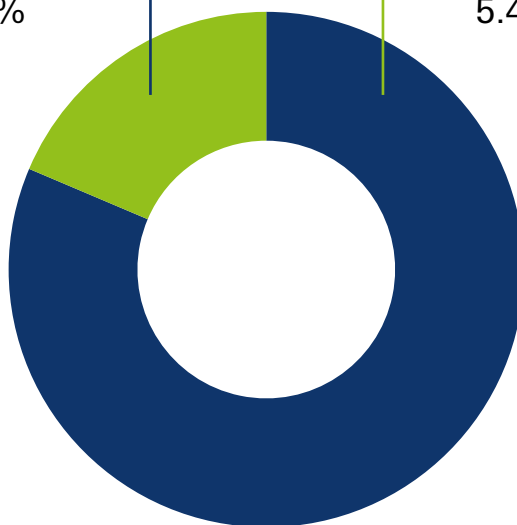


Das Geschäftsjahr 2018/2019

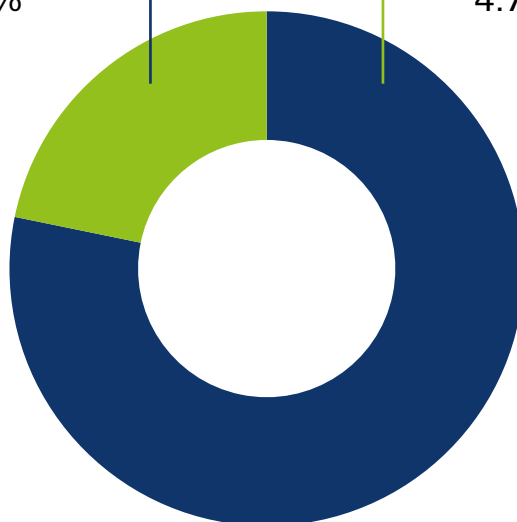
Fixe vs. variable Umsatzerlöse

Vergleich der Geschäftsjahre 2018/2019 und 2017/2018

Geschäftsjahr 2018/2019

6.709 TEURVariable Umsatzerlöse
1.248 TEUR · 18,60 %Fixe Umsatzerlöse
5.461 TEUR · 81,40 %

Geschäftsjahr 2017/2018

6.101 TEURVariable Umsatzerlöse
1.329 TEUR · 21,78 %Fixe Umsatzerlöse
4.772 TEUR · 78,22 %

Wiederkehrende vs. einmalige Umsatzerlöse

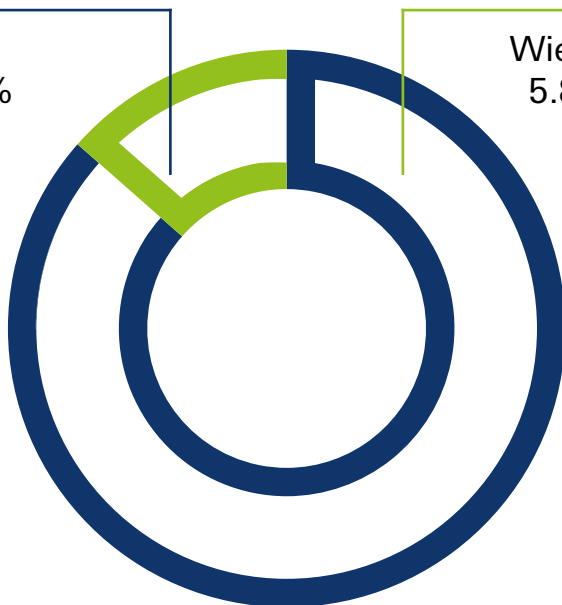
Vergleich der Geschäftsjahre 2018/2019 und 2017/2018

Geschäftsjahr 2018/2019

6.709 TEUR

Einmalerlöse*
906 TEUR · 13,50 %

Wiederkehrende Erlöse
5.803 TEUR · 86,50 %

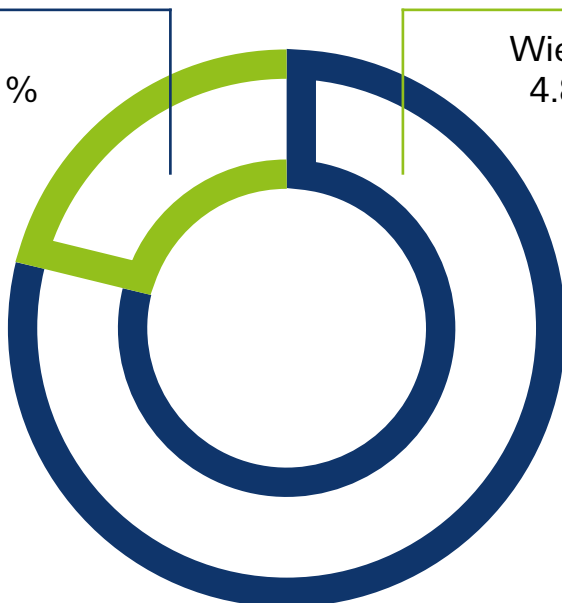


Geschäftsjahr 2017/2018

6.101 TEUR

Einmalerlöse*
1.292 TEUR · 21,18 %

Wiederkehrende Erlöse
4.808 TEUR · 78,82 %



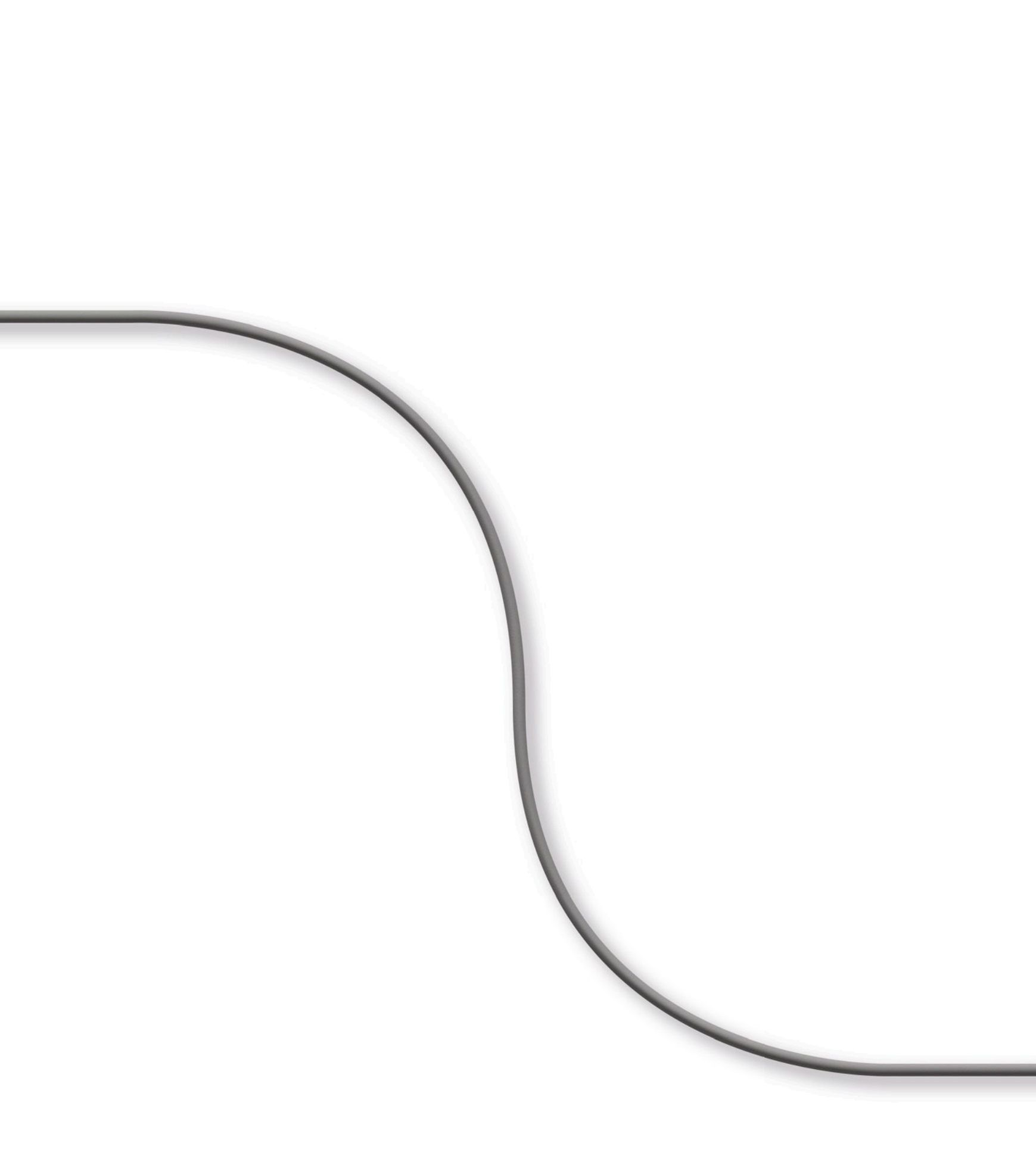
*u.a. Erlöse aus Projekten

Impressum

Herausgeber: tick Trading Software AG
Vorstand: Gerd Goetz, Carsten Schölzki
Berliner Allee 59
40212 Düsseldorf

www.tick-TS.de · info@tick-TS.de
Telefon: +49 (0)211 781767-0

Creative Direction: Ulrich Leschak
Text: tick-TS AG, leschak.com
Design: vista · studiovista.de
Produktion: Qualitaner · qualitaner.de



tick Trading Software AG
Berliner Allee 59
40212 Düsseldorf

www.tick-TS.de

